Blog Höhere Bildung

Die Digitalisierung bringt nicht nur Vorteile mit sich, sondern auch neue Herausforderungen für die Hochschulen. Wie können sie sicherstellen, dass sie weiterhin ihren Bildungsauftrag erfüllen und gleichzeitig die Vorteile der Digitalisierung nutzen? Und wie können sie dabei die Qualität ihrer Lehre sicherstellen?

Die Antwort lautet: Die Hochschulen müssen sich neu erfinden. Sie müssen ihre Lehrmethoden und -inhalte an die digitale Welt anpassen und sich auf die neuen Bedürfnisse ihrer Studierenden einstellen.

Mit Lisa Kuhn durch alle Bereiche

Beiträge/Autoren

- Die Hochschule 4.0
- Die Hochschule 4.0 – Fortsetzung
- Die Hochschule 4.0 – Fortsetzung 2
- Die Hochschule 4.0 – Fortsetzung 3
- Bildung ausleben
- Die Hochschule 4.0 – Fortsetzung 4
- Die neue Arbeitsgesellschaft
- Bildung für Hochschulzwecke
- Die Hochschule 4.0 – Fortsetzung 5
- Die Hochschule 4.0 – Fortsetzung 6
- Wissenschaft 4.0 und Ethik
- Die Hochschule 4.0 – Fortsetzung 7
- Wer ist Lisa Kuhn?
- Interdisziplinäre Ethik Kolleg
- Bildung 4.0 – Fortsetzung 8
- Bildung 4.0 – Fortsetzung 9

Die Lisa Kuhn durch alle Bereiche unserer

Die "Third Mission" von Universitäten

Michael Hochschule, Ehrenamtlich im Kuratorium und Vorstand des Deutsch-Französischen Hochschulkollegs, Mitglied des Kuratoriums der Universität Bonn, Mitglied des Kuratoriums der Universität Bonn, Mitglied des Kuratoriums der Universität Bonn

Anfrage einer Klientin,
ein Verlag hätte sich wegen Veröffentlichung ihrer Masterarbeit gemeldet

Meine Antwort:

Nein, dieser Verlag sagt mir nichts, er ist aber nicht auf der schwarzen Liste (https://www.stan-marlow.de/schwarze-verlagsliste/). Mit einem der genannten Verlage hatte ich auch tatsächlich schlechte Erfahrungen gemacht. Der von dir genannte Verlag gehört aufgrund der angebotenen informationslinks der (Name)-Gruppe an.
Die dürften nicht insofern böse sein, als sie zusätzliches Geld verlangen, sie veröffentlichen halt nur - was immerhin etwas ist!

Wichtig ist zu beachten:

- erwarte dir kein Geld.
- erwarte auch keine Werbemaßnahmen und Lektorate seitens des Verlages.
- lass' dir sagen, wie lange, wie viele jahre die Urheberrechte bei diesem Verlag sein werden. Versuch, diese Zahl (meist 5) zu verringern.
- zahl' auch selber kein Geld (wie ‚Druckkostenbeitrag', 'Werbebeitrag' oder 'Datenvorratshaltungsgebühr') und lass' dir das schriftlich geben!

Grundsätzlich glaube ich, dass es sich auszahlt: Du gibst die Arbeit als veröffentlichte Forschungsarbeit (der Name des genannten Verlages alein klingt meist schon seriös) als Referenz auf deiner homepage an. Oder lässt dir einige wenige Exemplare drucken und fügst es deiner Hausbibliothek hinzu - die Familie ist stolz (in deinem Fall sehr berechtigt!).

Du kannst es auch als eine der Referenzen in einem Job-bewerbungsverfahren angeben. Eine Forschungsarbeit ist nämlich ein längerfristiges Projekt mit einer ganzen Menge von Hindernissen, die diszipliniert zu bewältigen sind. Auch das zeigt eine Masterthesis, eine über Jahre dahinlaufende und vollende Dissertation insbesondere. Unternehmen honorieren das, weil sie darin Biss, Zähigkeit und Durchhaltevermögen erkennen.

Sommer 2019

Vom Überholtwerden der Hohen Schulen

Liebe Unis, FHs und akademische Lehrgänge, die Mittieren (AHS und BHS) Schulen haben euch Hohe überholt! Die Mitte zeigt, wo's langgeht im 21. Jahrhundert. Maturanten müssen eine VWA (Vorwissenschaftliche Arbeit) oder Diplomarbeit abliefern.

Und die ist gut strukturiert und spielt viele Stückerl. Erst mit einer positiven VWA erhalten Maturanten ihr Maturazeugnis. Wofür? Damit sie an Unis und FHs studieren können.

Und was macht ihr? Semester umd Semester wird Stoff gepaukt. Ein Aufbau methodischer und kritischer Kompetenzen - Fehlanzeige! Viel später erst gibt es zwei oder drei Seminararbeiten, die mit den VWAs und den Diplomarbeiten der Mittel-Schulen nicht mithalten können.

Dennoch sollen - quasi über Nacht - die Studierenden eine gekonnte Bachelor- oder meisterliche Masterarbeit abliefern. Doch woher sollen sie das können?

Benennen wir's: das ist Systemversagen auf breiter Basis!

Frühjahr 2019

Nach zweimaligem Verschieben und Stornieren eines Workshop-Termins

lieber Reinhard, leider muss ich auch diesen Termin wieder verschieben bzw absagen. bin leider nicht voran gekommen mim schreiben. [...] Tut mir total leid für dieses herumgeschiebe des Termines. normalerweise bin ich da konsequent, aber ich kann mich leider gar nicht fokussieren und komm einfach nicht weiter mit dem Schreiben im Moment.

Meine Antwort:

hallo xxx,
hab deine nachricht erhalten und termin storniert. Erfahrungsgemäß bringen solche aufschiebungen von masterarbeiten nichts. Meistens wirds von mal zu mal schlimmer, da man ja den faden verloren hat. Besser ist es, die arbeit in einem zug fertigzustellen.

Vielleicht ein hinweis: die phrase „schreiben einer arbeit" wird zwar gebraucht, ist aber irreführend. Das forschen gleicht eher einem hausbauen oder aus einem block ein werk wie ein bildhauer herausmeisseln.
Zu erheblichen teilen bist du eine künstlerin. die regeln einer forschungsarbeit fesseln einen nur scheinbar - in wirklichkeit eröffnen sie DIE räume für kreatives denken.

Frühjahr 2019

Anfrage zur Verteidigung bzw. Defensio

Meine Diss. wurde positiv bewertet, nun kommt die Verteidigung. Wie sieht eine Hilfestellung ihrerseits bei der Vorbereitung auf die Disputation aus - auch in Hinsicht auf die Kritikpunkte der Gutachter?
[...] da ich die Kritikpunkte im Detail nicht kenne, kann ich nur Allgemeines sagen:

- Die Begründungen ergänzen und verstärken, den roten Faden herausheben (bzw. knüpfen, wenn dieser unterbrochen oder teilweise nicht vorhanden sein sollte), die Modelle und Methoden prägnant darstellen.
- Da eine Disputation ein anderes Kommunikationsmedium (eben ein mündliches) ist als eine geschriebene Diss. coache ich Sie, auf diese spezifischen Kanäle/Kennzeichen zu achten (ohne den wissenschaftlichen Wert der Diss in Frage zu stellen, sondern eher zu verstärken).
- Eine Tip-top-Präsentation als Basis vorlegen.
- Die spezifische psychosoziale Situation vorab einschätzen (wie ist die Kommission zusammengesetzt, wer hat möglicherweise welche Meinung, welche Fragen könnten kommen) und Sie auf diese sehr spezielle Situation vorzubereiten.

Sommer 2018

Eine weit verbreitete Studien-Sackgasse samt anschließender Lebenskrise

Ich bin derzeit in einer Lebenskrise und finde keine Lösung, wie es weitergehen soll. Ich bin Student und lebe in einer Beziehung seit etwa 2 Jahren. Ich habe 10 Jahre studiert und schreibe schon seit ca. 1.5 Jahren an meiner Diplomarbeit.

Mein Diplomarbeitsbetreuer hilft mir sehr wenig puncto Betreuung und vertröstet mich ständig mit seinen Terminen und gibt mir zusätzlich dass Gefühl, dass meine Diplomarbeit völlig unwichtig ist. Finanziell läuft es derzeit auch recht schlecht für mich. Meine Freundin macht mir auch schon Stress, ...

Aus meiner damaligen Antwort:

die beschriebene Situation ist häufig, falls es Sie tröstet. An den Unis gibt es zu wenig Geld, Zeit und Engagement für eine persönliche Betreuung.

Das Verfassen einer akademischen Forschungsarbeit ist etwas anderes als Prüfungen zu absolvieren: Man braucht Motivation, methodisches Vorwissen, Übersicht über mögliche theoretische Hintergründe, eine effiziente Einteilung der Forschungsarbeiten, Analysieren und Darstellung im sachlich-objektiven Stil, usw.

Aber um das Methodische zu erlernen, sind Universitäten da! Oft jedoch landet der Diplomand - allein gelassen - in einer Sackgasse. Mit negativen Auswirkungen auf das Selbstwertgefühl, das Privat- und zukünftige Berufsleben.

Der Zweifel frisst sich ein. Und das unnötig! Denn das Verfassen von akademischen Arbeiten ist einfacher zu erlernen als die meisten meinen.

Kopf hoch und die besten Wünsche!

2002: Buddhistische Studenten schreiben eine Prüfung zur klassischen Sprache Pali

Zugriffe: 41776

Comments (0)

There are no comments posted here yet

Leave your comments

Posting as Guest

Name (Required)

Email

Write your comment here...

Submit Comment

Coachingthemen Echo von Klienten Kontakt

Home KI-Blogs bisher Blog Höhere Bildung pdf-Archiv Gastbeiträge Impressum Suche

KI-Blog 2025 zweites Halbjahr
KI-Blog 2025 erstes Halbjahr
Ältere KI-Blogs

Software Creative
New York

© 2026 reinhard-neumeier.at

Nach oben